

Bauvorhaben:

---

---

---

Auftraggeber vertreten durch:

---

Auftragnehmer vertreten durch:

---

1. Die Druckprobe hat am \_\_\_\_\_ stattgefunden
2. Werkstoff des Rohrleitungssystems: \_\_\_\_\_

3. Tabelle: Richtwerte für die Mindestanzahl der zu öffnenden Entnahmestellen, bezogen auf die größte Nennweite der Verteilungsleitung.

Größte Nennweite der Verteilungsleitung DN im aktuellen Spülabschnitt	25	32	40	50	65	80	100
Mindestanzahl der zu öffnenden Entnahmestellen DN 15	2	4	6	8	14	22	32

4. Innerhalb eines Geschosses werden die Entnahmestellen, mit der vom Steigstrang entferntesten Entnahmestelle beginnend, voll geöffnet.

Nach einer Spüldauer von 5 Minuten an der zuletzt geöffneten Spülstelle werden die Entnahmestellen in umgekehrter Reihenfolge nacheinander geschlossen.

5. Das zur Spülung verwendete Trinkwasser ist filtriert.

Ruhedruck  $P_w =$  \_\_\_\_\_ bar

6. Wartungsarbeiten (Etagenabsperungen, Vorabsperungen) sind voll geöffnet.
7. Empfindliche Armaturen und Apparate sind ausgebaut und durch Passstücke ersetzt bzw. flexible Leitungen überbrückt.
8. Wartungsarbeiten (Etagenabsperungen, Vorabsperungen) sind voll geöffnet.
9. Eingebaute Schmutzfänge und Schmutzfänger von Armaturen sind nach der Wasserspülung zu reinigen
10. Die Spülung erfolgt beginnend von der Hauptabsperarmatur in der Spülfolge abschnittsweise zur entferntesten Entnahmestelle

Die Spülung der Trinkwasseranlage ist ordnungsgemäß erfolgt:

Ort:

---

Datum:

---

(Unterschrift Auftraggeber/ Vertreter)

(Unterschrift Auftragnehmer/ Vertreter)